



An den
Vorstand der Studierendenvertretung

An die
Fachschaften

- per E-Mail -

Erstsemesterwoche unter „Corona-Bedingungen“

Sehr geehrter Vorstand,
sehr geehrte Fachschaften,

in wenigen Wochen begrüßen wir gemeinsam unsere neuen Studierenden. Fachschaften und Studierendenvertretung organisieren hier traditionsgemäß ein vielfältiges und buntes Programm, um den neuen Studierenden den Start zu erleichtern und die Stadt Freiburg, die Universität und die Kommiliton*innen kennenzulernen.

Viele dieser Formate wie „Erstihütte“, Kneipentouren oder Kneipenabende, Stadt-Rallyes werden in diesem Jahr unter „Corona-Bedingungen“ gar nicht oder nur in stark modifizierter und reduzierter Form möglich sein. Hier werden – wie auch in der Lehre – anstelle der sonst üblichen Präsenzveranstaltungen Angebote in digitalen Formaten erforderlich sein. Ich bin mir sicher, dass Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sind und bereits kreative „Corona-konforme“ Angebote ausgearbeitet haben.

In vielen Ländern haben die Fallzahlen der Neuinfektionen wieder erschreckend hohe Werte erreicht. Auch bei uns in Deutschland ist nach einer vorübergehenden Stabilisierung der Fallzahlen auf einem erhöhten Niveau aktuell ein weiterer Anstieg der Übertragungen in der Bevölkerung zu beobachten. Das Robert-Koch-Institut appelliert daher eindringlich an das Verantwortungsbewusstsein und die Selbstdisziplin jedes Einzelnen und betont die Notwendigkeit, dass sich die gesamte Bevölkerung für den Infektionsschutz engagiert. Da sind auch wir als Universität und Sie als Verfasste Studierendenschaft im hohen Maße

Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg

Die Rektorin

Fahnenbergplatz
79085 Freiburg

Tel. 0761/203-4315/4243
Fax 0761/203-4390

rektorin@uni-freiburg.de
www.uni-freiburg.de

Freiburg, 7. Oktober 2020

■ gefordert! Ich appelliere daher an Ihre Verantwortung zum Schutz aller Studierenden.

Es gibt bundesweit zahlreiche lokale COVID-19-Ausbrüche, die nahezu vollständig im Zusammenhang mit Feiern stehen. Ein einziges Setting kann dazu führen, dass es in einem Landkreis zu weitreichenden und einschränkenden Maßnahmen bis hin zu einem erneuten Lockdown kommt.

Erst vor wenigen Tagen mussten 2500 Bachelor-Studierende der Hotelfachschule Lausanne wegen Infektionen mit dem Coronavirus in Quarantäne. Infektionsherde waren keine Präsenzveranstaltungen an der Hochschule, sondern eine Party zu Semesterbeginn, bei der die bekannten Schutzmaßnahmen nicht eingehalten wurden.

Wir müssen gemeinsam alles daransetzen, dass es bei uns zu keinem derartigen COVID-19-Ausbruch kommt.

Ich bitte Sie daher eindringlich, auf Veranstaltungen zu verzichten, bei denen die bekannten Corona-Schutzmaßnahmen (Abstand 1,5m, Maskenpflicht, Hygienemaßnahmen) nicht eingehalten werden können. Eine Kneipentour oder -abend gehören sicher dazu. Für die verbleibenden Angebote in Präsenz müssen Sie zwingend ein individuelles Hygienekonzept erstellen (gemäß § 5 der Corona-Verordnung).

Bitte bedenken Sie, dass die Universität im Rahmen der Rechtsaufsicht über die Verfasste Studierendenschaft verpflichtet ist, auf die ordnungsgemäße Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben zu achten. Soweit die VS Räume der Universität Freiburg in Anspruch nehmen darf, ist das Hygienekonzept vorab mit der Stabsstelle Sicherheit abzustimmen (Kontakt: sicherheit@zv.uni-freiburg.de). Zum Zwecke der Nachverfolgung von möglichen Infektionswegen hat bei Veranstaltungen und sonstigen Aktivitäten außerdem eine Datenverarbeitung nach § 6 CoronaVO zu erfolgen. Datenschutzrechtliche Belange der Verfassten Studierendenschaft bzw. Fachschaften liegen in der Zuständigkeit der/des durch diese bestellten Datenschutzbeauftragten.

Hierzu stehen wir Ihnen bei Fragen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Kerstin Krieglstein
Rektorin